



Stadt Erlangen 91051 Erlangen

Presseinformation
Erlangen, 31. Juli 2026

Kontakt
Annika Gloystein
Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen
1. OG, Zimmer 104
Telefon: 09131 86-1031
presse.festivals@stadt.erlangen.de
www.poetenfest-erlangen.de

— **„Das gute Leben“**
46. Erlanger Poet*innenfest – 28. bis 30. August 2026
Das Programm

— **Zuversicht in schwierigen Zeiten – vom 28. bis 30. August werden wieder über 80 Schriftsteller*innen, Publizist*innen und Wissenschaftler*innen in Erlangen zu Gast sein. Bei den langen Lesenachmittagen im Erlanger Schlossgarten stellen Helene Bukowski, Miriam Carbe, Elena Fischer, Anja Gmeinwieser, Lena Gorelik, Norbert Gstrein, Sabrina Janesch, Thilo Krause, Son Lewandowski, Ilija Matusko, Christoph Peters, Kerstin Preiwuß, Lena Schätze, Nea Schmidt, Nadine Schneider, Alexander Schnickmann, Thomas von Steinaecker, Karosh Taha, Kinga Toth und Dana Vowinckel ihre Neuerscheinungen vor. Die abendlichen Autor*innenporträts sind Lukas Bärfuss, Alex Capus und Gabriele von Arnim gewidmet. Gespräche und Diskussionen behandeln wie wir unsere Gegenwart wahrnehmen, die besondere Beziehung zur Mutter, den Sozialstaat und seine Reform, die US-Politik, Lebensmut trotz(t) Krise, weltweite autokratische Tendenzen, das Schreiben in Kriegszeiten, die Frage nach einer Regulierung von Social Media und den Zusammenhang von Wirtschaft und Krieg. Zum Programm zählen des Weiteren die Bayern 2 Live-Sendung „Die Zwei vor Ort“, Aufzeichnungen des Podcasts „Buchgefühl“ sowie das TikTok-Format „Literally“, ein Open Air Poetry Slam, die Buchkunstausstellung „Druck & Buch“, ein umfangreiches Filmprogramm und Veranstaltungen für Kinder und Familien. Rund 12.000 Besucher*innen werden wieder erwartet.**

— Das erste Autorenporträt des 46. Erlanger Poet*innenfests ist dem Schweizer Autor Lukas Bärfuss gewidmet, der mit Maike Albath über sein literarisches Werk spricht. Zuletzt erschien vom Georg-Büchner-Preisträger der autobiografische Essay „Königin der Nacht. Ein kurzes Buch über meine Mutter“. (28.8., 20:30 Uhr) Der geborene Erzähler, einer der es liebt, sein Publikum zu unterhalten, ist der Schweizer Schriftsteller Alex Capus. Dies wird er im Gespräch mit Dirk Kruse unter Beweis stellen und seinen neuesten Roman „Querfeldein“ vorstellen. (29.8., 20:30 Uhr) Zum Abschluss des Poet*innenfests spricht Anne-Dore Krohn mit der Journalistin und Autorin Gabriele von Arnim. Als Essayistin und zärtliche Erzählerin gelangen ihr Bestseller wie „Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“ oder zuletzt „Abschied leben“. (30.8., 20:00 Uhr)

— An den langen Lesenachmittagen im Schlossgarten (29.8. und 30.8.) werden im halbstündigen Rhythmus aus ihren Neuerscheinungen vortragen: Helene Bukowski, Miriam Carbe, Elena Fischer, Anja Gmeinwieser, Lena Gorelik, Norbert Gstrein, Sabrina Janesch, Thilo Krause, Son Lewandowski, Ilija Matusko, Christoph Peters, Kerstin Preiwuß, die Gewinnerin des Ingeborg-Bachmann-Preises Lena Schätze, Nea Schmidt, Nadine Schneider, Alexander Schnickmann, Thomas von Steinaecker, Karosh Taha, Kinga Toth und Dana Vowinckel. Für Kinder und Jugendliche lesen Falk Holzapfel, Massuda Kassem, Anne-Dore Krohn + Wiebke Nieland, Matthias Kröner, Una López-Caparrós Jungmann, Andrea Schomburg, Louisa Söllner und Efua Traoré. Bilderbuch-Lesewiese und Druckwerkstatt runden das Familienprogramm ab.

Bayern 2 bespielt am Samstag die Orangerie im Erlanger Schlossgarten: Niels Beintker und Judith Heitkamp präsentieren in der Live-Sendung „Die Zwei vor Ort“ die neuesten Bücher von Miriam Carbe,

Ilija Matusko, Kerstin Preiwuß und Thomas von Steinaecker. Außerdem werden zwei Folgen des Podcasts „Buchgefühl“ aufgezeichnet, die zu einem späteren Zeitpunkt auf Bayern 2 gesendet und im gleichnamigen Podcast veröffentlicht werden – Judith Heitkamp spricht mit Karosh Taha und Niels Beintker mit Radka Denemarková. Beim neuen TikTok-Format „ARD Literally: Lesen mit ...“ spricht Miriam Fendt mit Mithu Sanyal über Emily Brontës zeitlosen Klassiker „Wuthering Heights“ im kubik.

Florian Schroeder, Liya Yu und Mirjam Zadoff ergründen „wie wir unsere Gegenwart wahrnehmen“. Über „Mütter – eine besondere Beziehung“ tauschen sich Lena Gorelik, Marlen Hobrack und Sarah Trentzsch aus. Beim aktuellen Podium „Der Staat und die soziale Frage“ diskutieren Christoph Butterwegge, Ines Verspohl, Georg Cremer (angefragt) und ein*e Vertreter*in vom ifo Institut (angefragt) im Gespräch mit Korbinian Frenzel Überlegungen zu einem zeitgemäßen Sozialstaatsmodell. Jiffer Bourguignon und Aaron Wiener beleuchten die aktuelle Politik der USA und wie wir beherrzte Zuversicht in schwierigen Zeiten finden, darüber sprechen Gabriele von Arnim und Mirjam Zadoff. Die traditionelle Sonntagsmatinee trägt den Titel „Autokratisierung überall“. Nana Brink rückt mit Klaus Brinkbäumer, Gabriele Riedle, Claudia Zilla und Natalie Amiri (angefragt) die weltweit zunehmende Autokratisierung in den Fokus. Salim Alafenisch, Atefeh Chaharmahalian und Tomer Gardi widmen sich mit Cornelia Zetzsche dem Schreiben in Zeiten von Krieg und Krise. Über die Gefahren von Social Media diskutieren junge Menschen mit Jakob Hein und Nina Kolleck. Wie Geld als Waffe eingesetzt wird, das besprechen Ulrike Herrmann und Mithu Sanyal.

Junge Stimmen der Literatur werden von den Autor*innen Sharon Dodua Otoo und Mithu Sanyal vorgestellt: Sie sind „Kompliz*innen“ von Jessica Mawuena Lawson und Aidin Halimi. Elena Fischer und Helene Bukowski lesen zusätzlich in Erlanger Senior*inneneinrichtungen, Lea Schmocker und Izabella Effenberg sind mit ihrer musikalischen Lesung zu Adelheid Duvanel im kubik zu Gast. Der Open Air Poetry Slam präsentiert im Garten des E-Werks einige der besten Literatur-Performer*innen und in Zusammenarbeit mit den Lamm-Lichtspielen wird eine Reihe von Literaturverfilmungen gezeigt. In einer Veranstaltung des Lesecafés der vhs Erlangen stellt Heike Specht ihren neuen Roman vor.

Das H5 im Röthelheimpark steuert in diesem Jahr eine Reihe eigener Veranstaltungen bei: Es präsentiert eine Lesung von Gunna Wendt sowie „Neue Texte & helle Klänge“ mit Nora Gomringer und Mitgliedern der Bamberger Symphoniker. Die Ausstellung „Heike Bogenberger – im Augenblick. Eine fotografische Begegnung mit den Menschen hinter den Geschichten“ ist ebenfalls im H5 zu sehen. Anlässlich der Ausstellung „Was gibt's denn da zu lachen? Die komische Kunst des Walter Moers“ gewährt das Erlanger Stadtmuseum einen Einblick in das literarische Schaffen von Walter Moers: Der Verleger Wolfgang Ferchl kommentiert eine Lesung aus den Zamonien-Romanen und spricht mit der Kuratorin Christine Vogt, der Buchgestalter Oliver Schmitt erzählt vom Entstehungsprozess der Bücher als Gesamtkunstwerke und die Miniaturkünstlerin Katharina Raab baut ihre fantastischen Welten auf. „Quantastische Comics“ präsentiert der Aktions- und Schauraum des Comicmuseums e. V. und bibliophile Kostbarkeiten bietet die Ausstellung „Druck & Buch“. Le Millipede werden im Schlossgarten den Soundtrack zum Festival liefern.

Die Moderator*innen des 46. Erlanger Poet*innenfests sind Maike Albath, Niels Beintker, Nana Brink, Friederike Brinkmann, Miriam Fendt, Korbinian Frenzel, Judith Heitkamp, Anne-Dore Krohn, Dirk Kruse, Kathi Mock, Lara Sielmann, Beate Tröger und Cornelia Zetzsche.

Das Erlanger Poet*innenfests beginnt in diesem Jahr – wie 2025 – erst am Freitag. Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Erlangen ist das Literaturfest in diesem Jahr weiterhin einen Tag kürzer. Trotzdem bleiben die meisten Veranstaltungen kostenfrei, um Spenden wird jedoch gebeten.

Die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach ist im Jahr 2026 zum achten Mal Hauptsponsor des Erlanger Poet*innenfestes. Als marktführender Finanzdienstleister und wirtschaftlicher Impulsgeber nimmt sie in der Region eine wichtige Rolle ein. Als regionales Kreditinstitut trägt sie seit fast 200 Jahren auf vielfältige Weise Verantwortung für die Menschen, die in der Region leben. Die im Wettbewerb erwirtschafteten Erträge bilden die Grundlage für ihr gesellschaftliches Engagement. Dem Gemeinwohl verpflichtet, engagiert sie sich für das Erlanger Poet*innenfest, um kulturelle Angebote und den gesellschaftlichen Diskurs in der Region zu bereichern.

Medienpartner des 46. Erlanger Poet*innenfests: Erlanger Nachrichten und Bayern 2. Das 46. Erlanger Poet*innenfest wird aus Mitteln der Literaturförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst unterstützt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

46. ERLANGER POET*INNENFEST 28. BIS 30. AUGUST 2026

DAS PROGRAMM

Stand: 31. Juli 2026

Literatur aktuell

Die Revue der Neuerscheinungen

Lesungen und Gespräche

Samstag, 29. August, 14:00 bis 19:30 Uhr, Schlossgarten

14:00 Uhr	Thilo Krause Jetzt, wo du ein Held bist. Roman. Hanser. München, 18. Aug 2026
14:30 Uhr	Nea Schmidt Sprechen in Flechten. Gedichte. Kookbooks. Berlin, Mrz 2026
15:00 Uhr	Lena Gorelik Alle meine Mütter. Roman. Rowohlt. Hamburg, Mrz 2026
15:30 Uhr	Elena Fischer Wirf einen Schatten. Roman. Diogenes. Zürich, Jul 2026
16:00 Uhr	Kinga Toth MARIAMACHINA. Gedichte. Matthes & Seitz Berlin, Apr 2026
16:30 Uhr	Ilija Matusko Jugo. Roman. Suhrkamp. Berlin, 2. Sep 2026
17:00 Uhr	Sabrina Janesch Territorium. Roman. Rowohlt. Hamburg, 4. Sep 2026
17:30 Uhr	Miriam Carbe Unerwünschte Töchter. Roman. Hanser. München, Mai 2026
18:00 Uhr	Karosh Taha Gulistan. Roman. Dumont. Köln, 11. Aug 2026
18:30 Uhr	Norbert Gstrein Im ersten Licht. Roman. Hanser. München, Feb 2026

Sonntag, 30. August, 13:30 bis 19:00 Uhr, Schlossgarten

13:30 Uhr	Helene Bukowski Wer möchte nicht im Leben bleiben. Roman. Claassen. Berlin, Feb 2026
14:00 Uhr	Thomas von Steinaecker Schwestern. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., 8. Sep 2026
14:30 Uhr	Anja Gmeinwieser Wir Königinnen. Roman. Berlin Verlag, Feb 2026
15:00 Uhr	Son Lewandowski Die Routinen. Roman. Klett-Cotta. Stuttgart, Jan 2026
15:30 Uhr	Kerstin Preiwuß Rodeo. Gedicht. Berlin Verlag, 4. Sep 2026
16:00 Uhr	Christoph Peters Entzug. Roman. Luchterhand. München, Mrz 2026
16:30 Uhr	Lena Schätte Was wir tragen. Ingeborg-Bachmann-Preis 2026 (50. Tage der deutschsprachigen Literatur Klagenfurt 2026)
17:00 Uhr	Alexander Schnickmann Gestirne. Weltraumgedichte. Matthes & Seitz Berlin, Jan 2026
17:30 Uhr	Dana Vowinckel Anton und Alma. Roman. Suhrkamp. Berlin, 2. Sep 2026
18:00 Uhr	Nadine Schneider Das gute Leben. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., Feb 2026

Moderation und Gespräche: Maike Albath, Anne-Dore Krohn, Dirk Kruse, Lara Sielmann, Beate Tröger
Eintritt frei!

Haupt- und Nebenpodien Schlossgarten bzw. Redoutensaal, Theater in der Garage und Rangfoyer:
FM-Anlage für Hörgeschädigte – Ausleihe an der Information

Junges Podium

Lesungen für verschiedene Altersgruppen, kreative Experimente in der Druckwerkstatt sowie Vorlesen und Schmökern auf der betreuten Lesewiese für Kinder und Jugendliche.

Samstag, 29. August, 14:00 bis 18:00 Uhr, Schlossgarten

14:00 Uhr	Massuda Kassem Chicken Survivor. Hühnchen süßsauer. Ab 5 Jahren. Klett Kinderbuch. Leipzig, Feb 2026
15:00 Uhr	Falk Holzapfel Drei nicht zu kleine Hexen. Ab 5 Jahren. Copenrath. Münster, 1. Sep 2026

16:00 Uhr **Louisa Söllner** Viele Grüße aus der Hölle. Ab 7 Jahren. Ueberreuther. Berlin, Jul 2026
17:00 Uhr **Efua Traoré** Kuki und das Flüstern der Muscheln. Ab 10 Jahren. Karibu. München, Apr 2026

Sonntag, 30. August, 14:00 bis 17:00 Uhr, Schlossgarten

14:00 Uhr **Una López-Caparrós Jungmann** Blätterlachen. Ab 9 Jahren. dtv. München, 13. Aug 2026
15:00 Uhr **Andrea Schomburg** Disko im Zoo. Ab 4 Jahren. Tulipan. München, Feb 2026
16:00 Uhr **Anne-Dore Krohn + Wiebke Nieland** Gespensterzentrale. Das Rätsel der Zeitreise. Ab 10 Jahren. Tulipan. München, Mrz 2026
17:00 Uhr **Matthias Kröner** Der Turbospecht. Ein wundervoll behämmerter Sommer. Ab 8 Jahren. Rotfuchs. Frankfurt a. M., Mai 2026

Eintritt frei!

Die Porträts

Autorenporträt: Lukas Bärfuss

Lesung und Gespräch mit Maïke Albath

Lukas Bärfuss ist Dramatiker, Romancier und ein streitbarer Publizist. Seine Stücke werden weltweit gespielt und seine Romane wurden in zwanzig Sprachen übersetzt. 2019 wurde er für seine Stilsicherheit und seinen formalen Variationsreichtum mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet.

aktuell: Königin der Nacht. Ein kurzes Buch über meine Mutter. Rowohlt. Hamburg, Mai 2026

Freitag, 28. August, 20:30 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: von 10,- / 5,- / 3,50 bis 21,- / 16,- / 8,50 Euro

Autorenporträt: Alex Capus

Lesung und Gespräch mit Dirk Kruse

Er ist der geborene Erzähler, einer der es liebt, sein Publikum zu unterhalten. Alex Capus' Romane werden wegen seines zupackenden Schreibstils, seiner fabelhaften Charakterzeichnungen und seiner ironisch-witzigen Gesellschaftskritik von Leser*innenschaft und Kritik gleichermaßen geliebt.

aktuell: Querfeldein. Hanser. München, Jul 2026

Samstag, 29. August, 20:30 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: von 10,- / 5,- / 3,50 bis 21,- / 16,- / 8,50 Euro

Autorinnenporträt: Gabriele von Arnim

Lesung und Gespräch mit Anne-Dore Krohn

Die Soziologin und Politikwissenschaftlerin lebte zehn Jahre als Journalistin in New York und arbeitete für deutsche Zeitungen und Rundfunkanstalten. Als Essayistin und zärtliche Erzählerin gelangen Gabriele von Arnim Bestseller wie „Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“ oder zuletzt „Abschied leben“.

aktuell: Abschied leben. Tagebuch eines Zeitgefühls. Rowohlt. Hamburg, Apr 2026

Sonntag, 30. August, 20:00 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: von 10,- / 5,- / 3,50 bis 21,- / 16,- / 8,50 Euro

Medienpartner Bayern 2

Die Zwei vor Ort: Familienfragen

Mit Miriam Carbe, Ilija Matusko, Kerstin Preiwuß und Thomas von Steinaecker; Moderation: Judith Heitkamp und Niels Beintker

Bayern 2 sendet wieder live vom Festival. Unter dem Motto „Debatte.Talk.Musik“ gastiert „Die Zwei vor Ort“ in verschiedenen Städten und bringt Radio zu den Menschen. Vier Autor*innen sprechen über ihre neuen Bücher.

Miriam Carbe: Unerwünschte Töchter. Roman. Hanser. München, Mai 2026

Ilija Matusko: Jugo. Roman. Suhrkamp. Berlin, 2. Sep 2026

Samstag, 29. August, 14:00 Uhr, Orangerie und live auf Bayern 2

Eintritt frei!

Buchgefühl. Lesung und Gespräch

Mit Karosh Taha und Radka Denemarková; Lesung: Katja Amberger; Moderation: Judith Heitkamp und Niels Beintker

Aufzeichnung des Buch-Podcasts, bei dem jeweils eine Autorin zu Gast ist. Mit Lesung von einer Schauspielerin aus dem aktuellen Text, Gespräch und Musik. Zum Lächeln, zum Weinen, zum Nachdenken, zum Aktivwerden.

Karosh Taha: Gulistan. Roman. Dumont. Köln, 11. Aug 2026

Radka Denemarková: Schokoladenblut. Roman. Hoffmann und Campe. Hamburg, Jun 2026

Samstag, 29. August, 16:00 Uhr, Orangerie (Karosh Taha)

Samstag, 29. August, 17:00 Uhr, Orangerie (Radka Denemarková)

Eintritt frei!

ARD Literally: Lesen mit ... Mithu Sanyal

Moderation: Miriam Fendt

In dieser Folge des ersten öffentlich-rechtlichen BookTok-Kanals wird Emily Brontës „Wuthering Heights“ neu entdeckt. Mithu Sanyal und Host Miriam Fendt sprechen über den zeitlosen Klassiker.

Mithu Sanyal über Emily Brontë. KiWi. Köln, 2022

Samstag, 29. August, 19:00 Uhr, kubik, Stufensaal + live auf TikTok

Eintritt frei!

Gespräche und Diskussionen

Zeit | Gefühl – wie wir unsere Gegenwart wahrnehmen

Gespräch mit Florian Schroeder, Liya Yu und Mirjam Zadoff; Moderation: Korbinian Frenzel

Wie schaffen wir eine Welt, in der wir Populismus, Ressentiments und Vorurteile überwinden? Wie finden wir – auch persönlich – das Glück? Werfen wir einen anderen Blick auf das Hier und Jetzt. Und auf unser Gehirn.

Florian Schroeder: Happy End. Warum Du ohne Glück glücklicher bist. dtv. München, Nov 2025

Liya Yu: Hirn statt Moral. Warum nur Neuropolitik den gesellschaftlichen Zusammenhalt sichert. Econ. Berlin, Apr 2026

Mirjam Zadoff: Wie wir überwintern. Den Lebensmut durch die harten Zeiten retten. Hanser. München, Nov 2025

Freitag, 28. August, 18:30 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 15,- / 10,- / 5,- Euro

Mütter – eine besondere Beziehung

Lesung und Gespräch mit Lena Gorelik, Marlen Hobrack und Sarah Trentzsch; Moderation: Nana Brink

„Superweib“ oder „Heimchen am Herd“ – gerade in diesen Zeiten, wo oft von einem gesellschaftlichen Rollback die Rede ist, richten wir den Blick auf die „besondere Beziehung“, die wir zu unseren Müttern haben.

Lena Gorelik: Alle meine Mütter. Roman. Rowohlt. Hamburg, Mrz 2026

Marlen Hobrack: Stolz und Zweifel. Eine Verteidigung der Mutterschaft. HarperCollins. Hamburg, 25. Aug 2026

Marlen Hobrack: Erbgut. Was von meiner Mutter bleibt. HarperCollins. Hamburg, 2024

Sarah Trentzsch: Wofür wir Töchter unsere Mütter brauchen. Portrait einer Beziehung. Gutkind. Berlin, 2025

Freitag, 28. August, 20:30 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Mit Übertragung in Gebärdensprache

Das aktuelle Podium: Der Staat und die soziale Frage

Podiumsdiskussion mit Christoph Butterwegge, Ines Verspohl, Georg Cremer (angefragt) und einem*er Vertreter*in vom ifo Institut (angefragt); Moderation: Korbinian Frenzel

Ob Rente, Gesundheit, Familienpolitik oder Grundsicherung – die Regierung hat die Sozialpolitik zur Großbaustelle gemacht, bisher vor allem gekürzt und gestrichen. Gibt es andere Ideen, um den Sozialstaat effizienter zu machen?

Samstag, 29. August, 12:00 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: 17,- / 12,- / 6,- Euro

250 Jahre Unabhängigkeit – What is going on in the U.S.?

Jiffer Bourguignon und Aaron Wiener im Gespräch mit Nana Brink

Die älteste moderne Demokratie der Welt, die in diesem Jahr ihren 250. Geburtstag feierte, durchläuft einen Stresstest. Bleiben die USA eine Demokratie oder passiert dort gerade das, was uns in Europa vielleicht auch bevorsteht?

Samstag, 29. August, 19:00 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Mehr Zuversicht! Lebensmut trotz(t) Krise

Gabriele von Arnim und Mirjam Zadoff im Gespräch mit Korbinian Frenzel

Klimawandel, Krieg, Rechtsruck, Backlash: Unsere Gesellschaft steht massiv unter Druck. Aber wird immer alles nur schlechter oder haben wir uns schon so sehr an den Sound der Krise gewöhnt, dass wir das Gute nicht mehr sehen?

Gabriele von Arnim: Liebe Enkel oder Die Kunst der Zuversicht. KJona. München, 2024

Mirjam Zadoff: Wie wir überwintern. Den Lebensmut durch die harten Zeiten retten. Hanser. München, Nov 2025

Samstag, 29. August, 20:30 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Mit Übertragung in Gebärdensprache

Sonntagsmatinee: Autokratisierung überall

Podiumsdiskussion mit Klaus Brinkbäumer, Gabriele Riedle, Claudia Zilla und Natalie Amiri (angefragt); Moderation: Nana Brink

Vielerorts stehen Demokratien unter Druck, auch in den USA und in Europa. Studien gehen davon aus, dass nur noch knapp über 40 Prozent der Weltbevölkerung in einer Form von Demokratie leben. Lässt sich die Autokratisierung noch stoppen?

Klaus Brinkbäumer: Der amerikanische Albtraum. Faschismus made in USA. S. Fischer. Frankfurt a. M., Mrz 2026

Sonntag, 30. August, 11:00 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: 17,- / 12,- / 6,- Euro

Wenn Worte fehlen. Schreiben zwischen Krieg und Frieden

Lesung und Gespräch mit Salim Alafenisch, Atefeh Chaharmahalian und Tomer Gardi; Moderation: Cornelia Zetzsche; Übersetzung: Ulrike Seeberger

Medien zeigen täglich Bilder von Gewalt und Elend. Sollten Schriftsteller*innen gerade im Krieg über Blumen und Kinderlachen schreiben oder fehlen die Worte? Lesungen und Gespräche nehmen Israel, Gaza und Iran in den Blick.

Salim Alafenisch: Die acht Frauen des Großvaters – Das Kamel mit dem Nasenring – Die Feuerprobe. Drei Romane. Unionsverlag. Zürich, 2018

Atefeh Chaharmahalian: Zartoshtak: The Birth and Death of a Thirteen-Year-Old Sistani. Gedichte. Aftab Publishing. Norwegen, 2023

Tomer Gardi: Liefen. Roman. In Teilen aus dem Hebräischen übersetzt von: Anne Birkenhauer. Tropen. Berlin, Feb 2026

Sonntag, 30. August, 16:00 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Social Media – verbieten oder regulieren?

Gespräch mit Jakob Hein, Nina Kolleck und zwei Jugendlichen; Moderation: Nana Brink und Friederike Brinkmann

Ein Social-Media-Verbot für junge Menschen ist in vielen Teilen der Welt bereits Realität. Hilft ein Verbot weiter und wie kann man den großen Plattformen Regeln vorschreiben, um Altersgrenzen auch technisch durchzusetzen?

Nina Kolleck: Der Kampf in den Köpfen. Wie TikTok, Instagram & Co unsere Kinder manipulieren. Rowohlt. Hamburg, Mrz 2026

Sonntag, 30. August, 16:00 Uhr, kubic, Großer Saal

Eintritt frei!

Stell dir vor, es ist Krieg und keiner finanziert ihn!

Ulrike Herrmann und Mithu Sanyal im Gespräch mit Korbinian Frenzel

Deutschland rüstet massiv auf, seit Russlands Angriff auf die Ukraine, seit den Zweifeln an der Verlässlichkeit der USA, seit dem Aufstieg der Autokratien. Ist diese Wiederbewaffnung unabdingbar oder erleben wir eine Militarisierung der Gesellschaft?

Ulrike Herrmann: Geld als Waffe. Wie die Wirtschaft über Krieg und Frieden entscheidet. KiWi. Köln, Mrz 2026

Mithu Sanyal: Nein. Gegen die Militarisierung der Gegenwart. Hanser. München, 15. Sept 2026

Sonntag, 30. August, 18:00 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Sonderveranstaltungen

Poet*innenfest des Seniorenbeirats

Elena Fischer und Helene Bukowski präsentieren einen Tag vor ihren Lesungen im Schlossgarten ihre Romane in den Gärten der Einrichtungen.

Elena Fischer: Wirf einen Schatten. Roman. Diogenes. Zürich, Jul 2026

Helene Bukowski: Wer möchte nicht im Leben bleiben. Roman. Claassen. Berlin, Feb 2026

Freitag, 28. August, 15:30 Uhr, Diakonie am Ohmplatz (Elena Fischer)

Samstag, 29. August, 15:30 Uhr, Diakoneo Bodelschwingh-Haus (Helene Bukowski)

Eintritt frei!

Frauen von morgen

Lesung von Gunna Wendt

Wie gelingt es Frauen in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs ihren eigenen Weg zu gehen? Gunna Wendt stellt die Doppelbiografie der Schwestern von Richthofen vor.

Gunna Wendt: Frauen von morgen. Die Schwestern Richthofen im Kreise der Bohème. Reclam. Ditzingen, Mai 2026

Eine Veranstaltung des H5 im Röthelheimpark

Freitag, 28. August, 17:30 Uhr, H5 im Röthelheimpark

Eintritt: 15,- / 10,- / 5,- Euro

Die komische Kunst des Walter Moers

Wolfgang Ferchl im Gespräch mit Christine Vogt; Lesung: Marco Steeger

Als Verleger und Lektor ist Wolfgang Ferchl ein enger Wegbegleiter von Walter Moers. Es gibt Anekdoten aus der Frühzeit Zamoniens und Auszüge aus Moers' Werk.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Stadtmuseum

Freitag, 28. August, 18:30 Uhr, Stadtmuseum, Innenhof (bei Regen: Brunnenhalle)

Eintritt: 15,- / 10,- / 5,- Euro

Im Augenblick

Heike Bogenberger im Gespräch mit Cordula Carla Gerndt

Anlässlich der Ausstellung im H5 spüren Heike Bogenberger und Cordula Carla Gerndt der Magie nach, wenn zwei Menschen sich auf einen gemeinsamen Augenblick einlassen. Im Anschluss Gedichte von Mascha Kaléko und Musik.

Eine Veranstaltung des H5 im Röthelheimpark

Samstag, 29. August, 11:00 Uhr, H5 im Röthelheimpark

Eintritt: 15,- / 10,- / 5,- Euro

Kompliz*innen IV

Sharon Dodua Otoo und Jessica Mawuena Lawson in Lesung und Gespräch mit Lara Sielmann

Die beiden Autorinnen präsentieren ihre aktuellen Romane und beleuchten Schwarze Biografien und Lebensrealitäten in Deutschland.

Sharon Dodua Otoo: So, in etwa, ist es geschehen. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., Apr 2026

Jessica Mawuena Lawson: Kekeli. Roman. Verbrecher Verlag. Berlin, Jan 2026

Samstag, 29. August, 15:00 Uhr, Palais Stutterheim

Eintritt frei!

Das Buch als Gesamtkunstwerk

Oliver Schmitt im Gespräch mit Christine Vogt

Die Zamonien-Romane von Walter Moers sind Gesamtkunstwerke. Oliver Schmitt ist für die Gestaltung verantwortlich und erzählt vom Entstehungsprozess eines Buches.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Stadtmuseum

Samstag, 29. August, 19:00 Uhr, Stadtmuseum

Eintritt frei!

Adelheid Duvanel – Mit einem Satz das Leben

Eine musikalische Lesung von Lea Schmocker und Izabella Effenberg

Verdichtete Lebensläufe in wenigen Sätzen – Adelheid Duvanel schrieb präzise, unsentimental und mit feiner Ironie über psychische Verletzlichkeit und gesellschaftliche Randlagen.

Samstag, 29. August, 19:00 Uhr, kubic, Großer Saal

Eintritt: 15,- / 10,- / 5,- Euro

Die Frau der Stunde

Heike Specht in Lesung und Gespräch mit Claudia Schorcht

In ihrem neuesten Roman erzählt Heike Specht die Geschichte einer starken Frau, die im Bonn der 1970er Jahre politisch Karriere macht.

Heike Specht: Die Frau der Stunde. Roman. Droemer. München, Okt 2025

Eine Veranstaltung der vhs Erlangen und des Lesecafés e. V.

Samstag, 29. August, 19:00 Uhr, Lesecafé der vhs

Eintritt frei!

Neue Texte & helle Klänge

Lesung von Nora Gomringer; Musik: Wolfram Hauser und Daniela Koch

Nora Gomringer liest aus ihrem Memoir „Am Meerschwein übt das Kind den Tod“ sowie neue unveröffentlichte Texte, begleitet von Querflöte und Bratsche von Mitgliedern der Bamberger Symphoniker.

Nora Gomringer: Am Meerschwein übt das Kind den Tod. Ein Nachrough. Voland & Quist. Berlin, Sept 2025

Eine Veranstaltung des H5 im Röthelheimpark

Sonntag, 30. August, 11:00 Uhr, H5 im Röthelheimpark

Eintritt: 21,- / 16,- / 8,50 Euro

Kompliz*innen V

Aidin Halimi in Lesung und Gespräch mit Mithu Sanyal

Der in Iran geborene Autor spricht über seinen autobiografisch inspirierten Debütroman „In den Flügeln das Licht“ und über die aktuelle Situation in seinem Herkunftsland.

Aidin Halimi: In den Flügeln das Licht. Roman. Gutkind Verlag. Berlin, Mrz 2026

Sonntag, 30. August, 14:00 Uhr, Palais Stutterheim

Eintritt frei!

Open Air Poetry Slam

Mit Yannik Noah Ambrusits, Nya Ditt, Darryl Kiermeier und Tara Meister; Moderation: Kathi Mock; Musik: VRONSY

Vier Poet*innen messen sich im Wettstreit um das ausdrucksstärkste Wort, die überraschendste Pointe und den eindrücklichsten Moment – das Publikum entscheidet, wer gewinnt.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturzentrum E-Werk

Sonntag, 30. August, 19:00 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Garten (bei Regen: Saal)

Eintritt: auf Spendenbasis, Empfehlung: 5,- bis 15,- Euro, mit ErlangenPass: Eintritt frei

Was gibt's denn da zu lachen? Die komische Kunst des Walter Moers

Walter Moers zählt seit Jahrzehnten zu den originellsten und fantasievollsten Geschichtenerzählern der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Als geniales Doppeltalent – zeichnender Autor und schreibender Zeichner – erlangte er Kultstatus. Moers' Anfänge als Comic-Zeichner um 1990 zeigen seine schwarzhumorige, provokante Seite. Figuren wie das tabulose „Kleine Arschloch“ oder „Adolf, die Nazi-Sau“, die es mit dem Song „Ich hock' in meinem Bonker“ sogar in die deutschen Charts schaffte, machten ihn bekannt. Mit dem flinkernden Käpt'n Blaubär, der in der „Sendung mit der Maus“ sein Seemannsgarn spinnt, begeistert er auch ein junges Publikum. Der 1999 erschienene Roman „Die 13½ Leben des Käpt'n Blaubär“ markierte den Auftakt für die fantastische Zamonien-Reihe. Mit inzwischen zwölf Romanen – darunter „Ensel und Krete“, „Die Stadt der Träumenden Bücher“ und „Der Schreckenmeister“ – hat Walter Moers ein literarisches Universum geschaffen, in dem sich Sprachwitz und zeichnerische Fantasie auf einzigartige Weise verbinden. Als Alter Ego des Autors tritt der dichtende Lindwurm Hildegunst von Mythenmetz auf. Schauplatz ist der wundersame Kontinent Zamonien, wo sich alles um Abenteuer und Heldentaten, Märchen und Fabeln dreht. In den labyrinthischen Katakomben der Stadt Buchhaim warten Abermillionen „träumende Bücher“ darauf, ans Licht geholt zu werden. Es ist die Welt der Tratschwellen und Stollentrolle, der Kratzen und Schuhus, der Buchlinge und Bücherjäger. Die große Werkschau im Stadtmuseum ist eine Kooperation mit dem Internationalen Comic-Salon und der Ludwigalerie Schloss Oberhausen. Sie präsentiert neben Hunderten Zeichnungen, Ölgemälden, Modellen und Puppen erstmals auch Originale aus Moers' neuestem Bestseller „Qwert“.

Sonntag, 3. Mai bis Sonntag, 13. September, Stadtmuseum

Öffnungszeiten: Di/Mi/Fr 9–17, Do 9:00–20:00, Sa/So 11:00–17:00 Uhr, Fr 28.8. + Sa 29.8. bis 20:00 Uhr

Führungen: Fr, 28.8., 14:00 + 16:00 Uhr (mit Wolfgang Ferchel) + Sa, 29.8., 14:00 + 16:00 Uhr (mit Christine Vogt) + So, 30.8., 11:00 Uhr (mit Andreas Thum)

Eintritt: 6,- Euro / erm. 3,50 Euro | Führungen: 3,50 Euro zzgl. Eintrittspreis, Anmeldung erforderlich

Die fantastische Welt der Miniaturkünstlerin Katharina Raab

Was mit einem Flohmarktfund für fünf Euro begann, begeistert heute ein Millionenpublikum in den Sozialen Medien: In einem alten Koffer erschafft die Miniaturkünstlerin Katharina Raab faszinierende Welten im Kleinstformat. Ob eine reich bestückte Bibliothek, eine Folterkammer mit Guillotine oder eine Augapfeltorte – der Koffer enthält alles, was zur Grundausstattung einer gruseligen Hexenvilla gehört. Der Erfindungsreichtum der Szenografie-Studentin aus Hannover kennt dabei keine Grenzen, für ihre Modelle verwendet sie auch Alltagsmaterialien und vermeintlichen „Müll“. So entsteht aus einer Kontaktlinsenpackung ein Waschbecken und Kabelbinder werden zu Bilderrahmen. Als Inspiration dient Katharina Raab immer wieder die Literatur, vor allem die fantastische Welt von Walter Moers. So tummeln sich im Koffer auch dessen Leidener Männlein, Schmerzenskerzen und andere Daseinsformen. Passend zur Walter-Moers-Werkschau im Stadtmuseum Erlangen ist Katharina Raabs Koffer während des Poet*innenfests dort ausgestellt.

Freitag, 28. August bis Sonntag, 30. August, Stadtmuseum

Katharina Raabs Miniatursprechstunde: 28.8. + 29.8.: 13:00–14:00 + 17:00–18:00 Uhr, 30.8.: 13:00–14:00 Uhr

Quantastische Comics. Entdeckungsreisen in die seltsame Welt der Quanten

Zum 100. Geburtstag der Quantentheorie lud ELINAS, das Erlanger Zentrum für Literatur und Naturwissenschaft, gemeinsam mit dem Department Physik der FAU Erlangen, Comicschaffende zu einem künstlerisch-wissenschaftlichen Dialog über Quantenphysik ein. Der künstlerischen Freiheit waren keine Grenzen gesetzt, der Dialog mit den Expert*innen der Quantentheorie war jedoch vorausgesetzt. Entstanden sind 26 Perspektiven auf die Vielfalt quantenphysikalischer Phänomene, die die unendlichen Möglichkeitsräume und Verschränkungspotentiale von Kunst und Wissenschaft ausloten – sei es in Superhelden- oder Fantasygeschichten, als fantastische Reisen in quantastische Welten oder als visuelle Metaphern der Quantentheorie. So erforscht die Ausstellung Unbestimmtheitsstellen sowohl in der Kunst als auch in der Physik mit kreativer Virtuosität: Kunst und Wissenschaft verschränken sich zu einem gegenseitig erhellenden Dialog.

Die Ausstellung ist im Rahmen und mit Unterstützung des 22. Internationalen Comic-Salons 2026 entstanden.

Freitag, 28. August bis Sonntag, 18. Oktober, Aktions- und Schauraum des Comicmuseum Erlangen e. V.

Öffnungszeiten: 28.8. bis 30.8., 11:00–19:00 Uhr und 5.9. bis 18.10., Sa/So 14:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei!

Heike Bogenberger – im Augenblick. Eine fotografische Begegnung mit den Menschen hinter den Geschichten

Autor*innen begegnen wir meist in ihren Werken, auf den Seiten ihrer Bücher. Diese Ausstellung lädt dazu ein, sie auch von Angesicht zu Angesicht zu erleben. Seit 2008 porträtiert Heike Bogenberger Persönlichkeiten aus Literatur, Kunst und Kultur mit ihrer analogen Leica-Kamera. Ohne Inszenierung, bei gemeinsamen Spaziergängen und Gesprächen entstehen Fotografien von großer Natürlichkeit und Nähe. Die ausgestellten Porträts eröffnen einen Blick auf die Menschen, deren Stimmen die Literatur prägen.

Eine Ausstellung des H5 im Röthelheimpark

Montag, 24. August bis Freitag, 4. September, H5 im Röthelheimpark, Foyer und Saal im 1. OG

Öffnungszeiten: 24.8.–4.9., 14:00–18:00 Uhr, 29.8. + 30.8., ab 10:00 Uhr

Eintritt frei!

Druck & Buch

Buchkunst-Ausstellung

Bei der „Druck & Buch“ präsentieren nun schon zum achtzehnten Mal im Rahmen des Erlanger Poet*innenfests 17 Buchkünstler*innen aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland bibliophile Gesamtkunstwerke: edition duplici (Cossengrün), edition go (München), edition teichblatt (Wilkau-Haßlau), edition wasser im turm.berlin (Berlin), Rita Eller (Mainz), Gerard Paperworks (Rheinbach), Inka Grebner (Mainz), Handsatzwerkstatt Fliegenkopf (München), ICHverlag Häfner+Häfner (Nürnberg), Mühleisen-Presse (Köln), Gerhard Multerer (Freilassing), Neue Cranach Presse (Kronach), officin albis (Garching), Original Hersbrucker Bücherwerkstätte (Hersbruck), The Bear Press (Bayreuth), widukind-presse (Dresden), Zeitklang Archiv (München). Und als Sondergäste: Pirckheimer Gesellschaft (Berlin), Fränkische Bibliophilengesellschaft e. V. (Ingolstadt).

Eine Ausstellung von Johannes Häfner in Zusammenarbeit mit dem Erlanger Poet*innenfest

Samstag, 29. August und Sonntag, 30. August, Kollegienhaus

Öffnungszeiten: Sa 13:00–19:00 Uhr, So 11:00–18:00 Uhr

Eintritt frei!

Filmprogramm

Die Lamm-Lichtspiele bieten ein Programm mit aktuellen Literaturverfilmungen und Dokumentationen. Karten an der Kinokasse oder unter www.lamm-lichtspiele.de

Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren

Dokumentarfilm DE/SE 2025, Regie: Wilfried Hauke, mit Karin Nyman, Annika Lindgren, Johan Palmberg, Sofia Pekkari u. a., 98 min, FSK: ab 6 Jahren

Freitag, 28. August, 18:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,– / 9,– Euro

Vaterland

Preview – Spielfilm PL/DE/IT/FR 2026, Regie: Paweł Pawlikowski, mit Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl u. a., 82 min, FSK: ab 0 Jahren

Freitag, 28. August, 20:15 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,– / 9,– Euro

Un Poeta

Spielfilm CO/DE/SE 2025, Regie: Simón Mesa Soto, mit Ubeimar Rios, Rebeca Andrade, Guillermo Cardona u. a., 123 min, FSK: ab 16 Jahren

Samstag, 29. August, 17:40 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,– / 9,– Euro

Allegro Pastell

Spielfilm DE 2025, Regie: Anna Roller, mit Jannis Niewöhner, Sylvaine Faligant, Luna Wedler u. a., 100 min, FSK: ab 12 Jahren

Samstag, 29. August, 22:20 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / 9,- Euro

Siri Hustvedt – Dance Around the Self

Dokumentarfilm DE/CH 2026, Regie: Sabine Lidl, mit Siri Hustvedt, Paul Auster, Sophie Auster u. a., 115 min, FSK: ab 12 Jahren

Sonntag, 30. August, 11:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / 9,- Euro

Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war

Dokumentarfilm DE/AT 2026, Regie: Regina Schilling, mit Sandra Hüller, Ingeborg Bachmann, Max Frisch u. a., 98 min, FSK: ab 6 Jahren

Sonntag, 30. August, 11:15 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / 9,- Euro

„Wuthering Heights“ – Sturmhöhe

Spielfilm GB/US 2026, Regie: Emerald Fennell, mit Margot Robbie, Jacob Elordi, Hong Chau u. a., 136 min, FSK: ab 16 Jahren

Sonntag, 30. August, 15:30 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / 9,- Euro

Das Sommerbuch

Spielfilm FI/US/GB 2024, Regie: Charlie McDowell, mit Glenn Close, Emily Matthews, Anders Daniel- sen Lie u. a., 95 min, FSK: ab 6 Jahren

Sonntag, 30. August, 18:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / 9,- Euro

Musik

Le Millipede – Legs and Birds

Mathias Götz (Posaune), Andreas Hirth (Geige / Gitarre), Sascha Lür (Trompete) und Stefan Schrei- ber (Baritonsaxophon / Klarinette)

Mathias Götz – in Bands wie „Hochzeitskapelle“, „The Notwist“, „Alien Ensemble“ – ist Kopf, Körper und Fuß von „Le Millipede“ mit seinen vielseitigen Eigenschaften als Musiker, Komponist und Ornithologe. Seine fundierten Kenntnisse in all diesen Bereichen hat er im Werk „Legs and Birds“ einfließen lassen – ein Album, das es wagt, eine Platte mit eingespielter Musik und eine Platte ausschließlich mit Vogel- stimmen zu präsentieren, ist schon etwas ungewöhnlich! Beim Poet*innenfest präsentiert „Le Millipede“ nun Stücke des Albums und frühere Werke mit einem perfekt aufeinander abgestimmten Quartett.

Samstag, 29. August, 13:00 bis 14:00 Uhr und 19:00 bis 19:30 Uhr, Schlossgarten

Sonntag, 30. August, 13:00 bis 13:30 Uhr und 18:30 bis 19:30 Uhr, Schlossgarten

Eintritt frei!

Informationen

www.poetenfest-erlangen.de

Das Programmheft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie zu den Teilnehmer*innen ist ab Mitte August an ausgewählten Vorverkaufsstellen und Buchhandlungen in der Region Erlangen, Nürnberg, Fürth, Bamberg zum Preis von 5,- Euro erhältlich.

Wer das Poet*innenfest unterstützen möchte, kann während des Festivals den Poet*innenfest-Pin er- werben.

Karten

Vorverkauf für kostenpflichtige Veranstaltungen ab 1. August unter www.poetenfest-erlangen.de und

www.eventim.de, an den bekannten Vorverkaufsstellen im Großraum Erlangen, Nürnberg, Fürth, Bamberg, an den Eventim-Vorverkaufsstellen deutschlandweit (Vorverkaufsgebühren) sowie vom 28. bis 30. August an den Tages- bzw. Abendkassen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn am Veranstaltungsort. Vorverkaufskasse (Vorverkaufsgebühren) Samstag, 29. August, und Sonntag, 30. August, an der Information im Schlossgarten (bei Regen an der Theaterkasse im Markgrafentheater).

Zahl, was du kannst!

Wählen Sie den Preis, der für Sie passt: Mit dem „Zahl, was du kannst“-Prinzip können Sie – gemäß der eigenen finanziellen Leistungsfähigkeit – selbst einschätzen welche Preisstufe Sie buchen. Es gibt drei verschiedene Preise: den Supportpreis, den Normalpreis und den ermäßigten Preis. Ein Nachweis, um den ermäßigten Preis zu wählen, ist nicht mehr erforderlich.

Veranstaltungsorte

Schlossgarten, 91054 Erlangen
Markgrafentheater, Theaterplatz 2, 91054 Erlangen
Redoutensaal, Theaterplatz 1, 91054 Erlangen
Theater in der Garage, Theaterstr. 5, 91054 Erlangen
Orangerie im Schlossgarten, Schlossgarten 1, 91054 Erlangen
Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen
kubic, Südliche Stadtmauerstr. 35, 91054 Erlangen
Kulturzentrum E-Werk, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen
Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen
Kollegienhaus, Universitätsstr. 15, 91054 Erlangen
H5 im Röthelheimpark, Allee am Röthelheimpark 41, 91052 Erlangen
Diakoneo Bodelschwingh-Haus, Habichtstr. 14, 91056 Erlangen
Diakonie am Ohmplatz, Am Röthelheim 2, 91052 Erlangen
Lesecafé der vhs, Hauptstr. 55, 91054 Erlangen
Lamm-Lichtspiele, Hauptstr. 86, 91054 Erlangen

Bei Regen finden die für den Schlossgarten geplanten Veranstaltungen an folgenden Orten statt: Redoutensaal (Hauptpodium), Markgrafentheater, Rangfoyer (Nebenpodium I), Theater in der Garage (Nebenpodium II) und kubic (Junges Podium Lesungen: Stufensaal; Lesewiese bei langfristig schlechter Prognose: Kleiner Saal). Die Druckwerkstatt verbleibt auch bei Regen im Zelt im Schlossgarten.

Stand: 31. Juli 2026

Änderungen vorbehalten!